

## Die Beste der Welt: Malaika Mihambo springt erneut in Dessau

Seit dem Anhalt Meeting 2019 ist Mihambo in Deutschland in aller Munde. Nun kommt Sie am 8. September 2020 an den Ort zurück, wo dem Weitsprung-Ass der zweite 7-Meter-Sprung ihrer Karriere gelang. Nur wenig später folgte eine WM-Goldmedaille.



Es war ein Moment mit enormer Tragweite. Seit Rom 2019 trägt die gebürtige Heidelbergerin einen inoffiziellen Titel: Malaika Mihambo, die Sieben-Meter-Springern. So startete sie auch an jenem Freitagabend in Dessau bei der 21. Auflage des Anhalt-Meetings am 14. Juni und als einer der dortigen Stars. Der nun heller strahlt als je zuvor. Denn sie sprang auch im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion 7,05 Meter weit. Nun kommt die beste Weitspringerin der Welt erneut nach Dessau.

### Dessau als Sprungbrett zu Gold

In der Bauhausstadt begann im Sommer 2019 für Mihambo selbst eine neue Phase in ihrem Sportlerleben. „Die Blockade im Kopf, die man mit sich trägt, ist jetzt auf jeden Fall gefallen“, sagt sie nach dem Sieben-Meter-Sprung damals. „Ich bin selbst gespannt, wie es weitergeht, wenn man diese Marke erreicht hat.“ Ideen, wie es weitergehen soll, gab es natürlich reichlich. Olympia 2020 in Tokio hatte Mihambo länger vor Augen, doch nun fällt Olympia aus.

Bei der Weltmeisterschaft im Herbst 2019 in Doha sprang Sie unglaubliche 7,30-Meter und gewann mit unerreichbarem Vorsprung die Goldmedaille. Seitdem kennt man sie in ganz Deutschland und auf der gesamten Welt. Doch spätestens seit Rom und Dessau 2019 zählte Mihambo zu den großen Favoriten im Weitsprung. Dessau auf dem Weg nach ganz oben? Ja! Für Malaika Mihambo ist das so und so hat sich die Junge deutsche Springerin entschieden auch 2020 wieder in Dessau anzutreten.

„Es stand lange auf der Kippe, aber mit Malaika Mihambo kommt die aktuell beste Weitspringerin der Welt sowie eine der neuen Shootingstars des DLV nach Dessau und wir freuen uns besonders, dass es mit Malaika Mihambo in Dessau klappt. Sie hat eine unglaubliche Entwicklung genommen und besonders der Weitsprung im Paul-Greifzu-Stadion, so nah an der Tribüne, wo die Zuschauer fast mitspringen, ist ein besonderes Highlight – und mit ihr umso mehr. Für Sie geht es immer weiter nach vorn“, zeigt sich Meetingdirektor Ralph Hirsch über diese Verpflichtung überglücklich.

„Weiterhin erfüllen wir Malaika sehr gern einen Wunsch. Sie möchte auch über 100 Meter in Dessau an den Start gehen. Da werden wir den Zeitplan entsprechend gestalten, dass es für Sie optimal passt. Die Zuschauer wird es außerdem freuen. Sie sehen Malaika an diesem Abend im Paul-Greifzu-Stadion gleich in zwei Disziplinen starten“, so Hirsch weiter.



Fotos: Andreas Neuthe (beide)

### **Auf den Spuren Drechslers**

Im August 2019 holte sie bei der EM in Berlin mit 6,75 Metern den Titel, als erste Deutsche seit Heike Drechsler 1998. Die Grande Dame ist noch heute stets präsent, wenn in Deutschland über Weitsprung gesprochen wird. Weil es bisher keiner nationalen Athletin gelungen ist, den Erfolgen der zweimaligen Olympiasiegerin aus Gera auch nur ansatzweise nachzueifern.

Dennoch stellte Mihambo auch den jahrelangen Rekord Drechslers von 6,77m aus dem Jahr 2000 im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion nach 19 Jahren ein. Nun aber schickt sich Mihambo an, die riesigen Fußstapfen zu füllen. Und will ihr auch in Sachen Olympia nacheifern. Dafür muss Sie noch mindestens bis 2021 warten. Doch vorher steht am 8. September das „Anhalt-Meeting“ in Dessau an. Und Dessau ist für Mihambo ja ein sehr guter Zwischenstopp auf dem Weg zu großen Erfolgen.

Die Organisation läuft weiter auf Hochtouren. Es wird insgesamt 12 Disziplinen geben.

Männer: 100m, 400m, 800m, 110m Hürden, Stabhochsprung, Speerwurf

Frauen: 100m, 400m, 800m, 100m Hürden, Hochsprung, Weitsprung

Aktuell sind knapp 100 Athleten aus 11 Nationen fest unter Vertrag. Täglich laufen die Verhandlungen mit weiteren Top-Athleten aus aller Welt. Auch nach den deutschen Meisterschaften in Wattenscheid werden sich weitere deutsche Athleten für das Dessauer Meeting entscheiden. Die Nachfrage ist sehr groß. Es wird mit Sicherheit spannende und hochklassige Leichtathletik zu erleben sein.

Anhalt Sport e.V. als Ausrichter hat auf Grundlage des erstellten Infektionsschutzkonzepts für das Meeting eine Ausnahmegenehmigung beantragt. Statt der momentan 1.000 zugelassenen Zuschauer, sollen aufgrund der weiträumigen Möglichkeiten im Paul-Greifzu-Stadion 2.500 Besucher möglich sein. Die Athleten werden es danken. Sitzplatztickets gibt es unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de)